



# Sammlung Theaterzettel

## Die Kreuzelschreiber

**Starke, Johann**

**1898-06-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 13. Juni 1898.

95. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Die Kreuzelschreiber.

Bauernkomödie mit Gesang in 3 Akten von Ludwig Anzengruber. Musik von Adolf Müller.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender. — Dirigent: Herr Chordirektor Starke.

### Personen:

Anton Huber, der Bauer vom „gelben Hof“	Herr Stury.	Nichl,	} Bauernburschen aus Bentdorf	Herr Köfert.
Josepha, sein Weib	Frl. Wittels.	Loisl,		Herr Lösch.
Der Großbauer von Grundsdorf	Herr Tietsch.	Martin,	} Gesinde vom „gelben Hof“	Herr Boisin.
Der Steinklopferhanns	Herr Ernst.	Sepp		Herr Weger.
Veit, der Wirth	Herr Eichrodt.	Tobias,	} Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen und Dirnen.	Herr Mojer.
Marthe, sein Weib	Frau Jacobi.	Urjel,		Frau Schilling.
Liesel, Kellnerin	Frl. Raden.	Kosl,	} Die Handlung spielt in Bayern.	Frl. Breisch.
Klaus,	Herr Schödl.	Hanns		Herr Schilling II.
Mathies	} Bauern aus Bentdorf	Herr Hildebrandt.		
Alteckner,		Herr Godek.		
Der alte Brenninger,	Herr Jacbi.			

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

### Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Loge II. Rang 1. Reihe</b> . . . . . Mt. 3.— per Platz	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.50
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
Meßerbeloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	1.20
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperrsiß im I. Parquet	3.50
Meßerbeloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperrsiß im II. Parquet	2.50
Meßerbeloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	2.50
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.—	Parterre	1.50
		Gallerieloge	— .80
		Gallerie	— .10

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenbergger) Hauptstr. 122.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Wermersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwezingen, Hochenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Dienstag, den 14. Juni 1898. 96. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Anfang 7 Uhr.